



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 17.09.2008 – 45. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

376. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen aus dem Diplomstudium Kunstgeschichte nach UniStG (A 315) für das Masterstudium Kunstgeschichte (A 066 835)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des UniStG-Diplomstudiums Kunstgeschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Masterstudiums Kunstgeschichte. Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

UniStG-Diplomstudium Kunstgeschichte (A 315): Studienplan für das Diplomstudium Kunstgeschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, am 14.06.2002, Stück XXVII, Nummer 276 im Studienjahr 2001/02.

Masterstudium Kunstgeschichte (A 066 835): Curriculum für das Masterstudium Kunstgeschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, am 17.03.2008, Stück 15, Nummer 103 im Studienjahr 2007/08.

Anerkennungsregelungen

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des UniStG-Diplomstudiums Kunstgeschichte (A 315) für das Masterstudium Kunstgeschichte (A 066 835).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Kunstgeschichte nach UniStG (A 315) für das Masterstudium Kunstgeschichte (A 066 835):

Lehrveranstaltung/en aus UniStG Kunstgeschichte	SSSt	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus MA Studium Kunstgeschichte	ECTS
F 150 Exkursion im Inland	4	M 3 Exkursion Inland	5
F 230 Exkursion im Ausland	6	M 4 Exkursion Ausland	10
Privatissimum 1	2	M 5 Master-Preparation-Tool	5
Privatissimum 2	2	M 11 Privatissimum	5
F 155 Kunsttheorie/Methodologie	2	M 7 Methode/Theorie	5
F 270 Kunsthistorische	2	M 6 Praxisfelder der Kunstgeschichte	5

Ergänzungsfächer			
ein Seminar aus F 210 oder F 211 oder F 212	2	ein Seminar aus M 1 Spezialisierung I	10
ein Seminar aus F 210 oder F 211 oder F 212	2	ein Seminar aus M 1 Spezialisierung I	10
ein Seminar aus F 210 oder F 211 oder F 212	2	M 2 Spezialisierung II	10

§ 3. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit 01.10.2008 in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Die Studienprogrammleiterin:
G o l d a r b e i t e r - L i s k a r